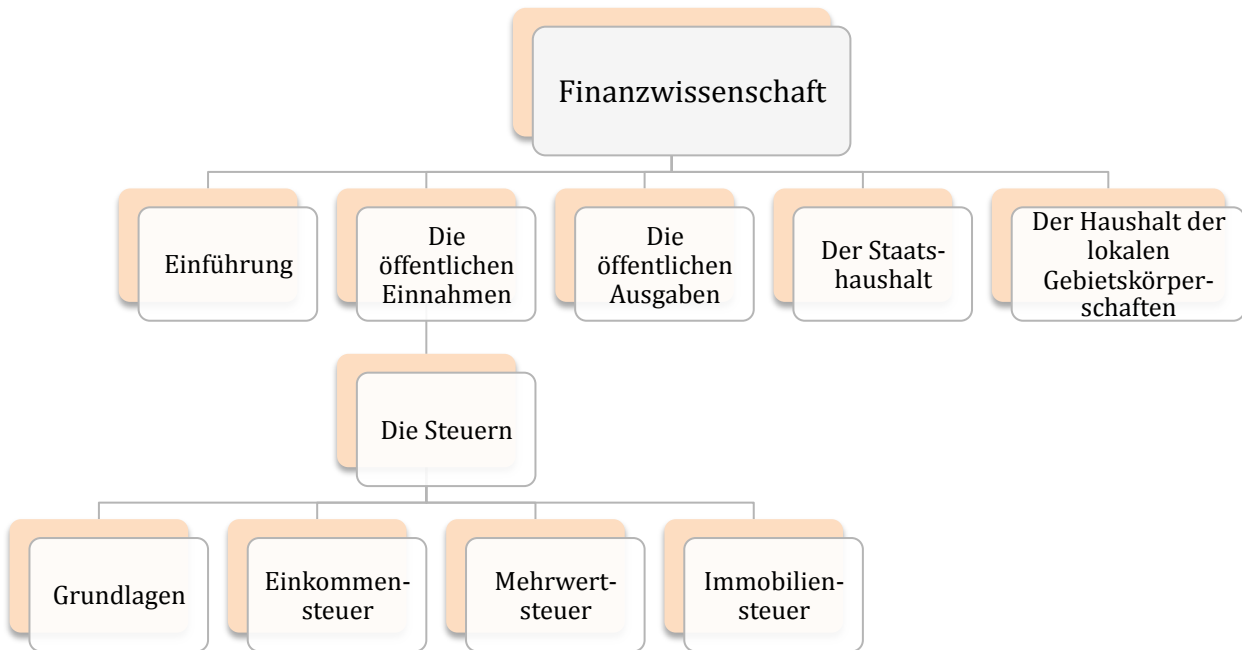


Die Reihe „Finanzwissenschaft“ richtet sich vorwiegend an die Fachoberschulen für den wirtschaftlichen Bereich der Fachrichtungen „Verwaltung, Finanzen und Marketing“ sowie „Wirtschaftsinformatik“, die sich im Fach Volkswirtschaftslehre der 5. Klassen mit der wirtschaftlichen Tätigkeit des Staates befassen. Sie besteht aus folgenden Modulen:



Die Rahmenrichtlinien des Landes¹ geben für das Fach Volkswirtschaftslehre am Ende der 5. Klasse folgende Kompetenzen vor:

Die Schülerin/der Schüler kann

- grundlegende Zusammenhänge in der Volkswirtschaft erkennen, aktuelle Problemstellungen analysieren und Lösungsansätze erörtern;
- die wirtschaftspolitischen Entscheidungen der Staaten und deren Folgen beschreiben und dazu Stellung nehmen;
- sich in der Fachsprache korrekt ausdrücken, Fachtexte und Berichte zu wirtschaftlichen Themen kritisch hinterfragen und die eigene Meinung dazu äußern.

Weiters geben die Rahmenrichtlinien folgende zu erlangenden Fertigkeiten (und Kenntnisse) vor:

¹ Beschluss der Landesregierung vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040

- Ziele und Instrumente der wirtschaftlichen Steuerung benennen und die Auswirkungen der jeweiligen Maßnahmen analysieren sowie die Theorien der wichtigsten Ökonomen zu den Staatseingriffen darlegen (staatliche Eingriffe in die Wirtschaft);
- Arten und Funktionen von Haushaltsplänen erklären, Haushaltsgrundsätze und Haushaltsgesetzgebung beschreiben, den Aufbau des Staatshaushalts und den Haushaltskreislauf darstellen, Kontrollmöglichkeiten der Finanzgebarung aufzeigen (Staatshaushalt);
- Die Steuern als wichtigste öffentliche Einnahme erfassen und von anderen Abgaben unterscheiden, Arten, Funktionen und Wirkungen der Steuern aufzeigen und erklären (Grundzüge des italienischen Steuersystems);
- Die Haushalte von Land und Gemeinden analysieren und vergleichen, den Finanzausgleich zwischen Staat und der Autonomen Provinz Bozen erörtern (Haushalt der lokalen Gebietskörperschaften).

Ausgehend von den Vorgaben der Rahmenrichtlinien werden von der Autorin in den jeweiligen Modulen weitere Kompetenzen, Fertigkeiten und Kenntnisse als Anregung und Hilfe für die curriculare Planung angeführt. Um die genannten Fertigkeiten auf der Grundlage der Kenntnisse erlangen zu können, wurden zu den theoretischen Ausführungen immer auch didaktische Materialien ausgearbeitet.

Gibt es zum Modul eine Powerpointpräsentation, können die theoretischen Inhalte den beiliegenden Notizzetteln entnommen werden. Besteht das Modul hingegen ausschließlich aus einem Word-Dokument, sind dort sowohl die theoretischen als auch die didaktischen Ausführungen enthalten. Der didaktische Teil beinhaltet Anregungen zu verschiedenen Methoden und Sozialformen, Aufgaben und Übungen, Beispiele für ein Stundenbild sowie für eine Leistungsüberprüfung. Zu allen Aufgaben und Übungen sowie zum Test gibt es jeweils Lösungsblätter.

Sowohl die Powerpointpräsentationen als auch die Word-Dokumente, können von den Lehrpersonen leicht an das jeweilige Anspruchsniveau, an die verfügbare Zeit bzw. den eigenen Vorstellungen angepasst werden.

Es sei noch erwähnt, dass in den Unterlagen ausschließlich die männliche Form benutzt wird. Diese steht gleichbedeutend für Frauen und Männer.